



Winterwandern

Auf ca. 100 km präparierten Winterwanderwegen kann's auch der Nicht-Skifahrer oder der Gelegenheits-Wanderer gut aushalten. Die Wege führen zu den schönsten Punkten des PillerseeTals – am Ende vieler Wege erwartet Sie die warme Stube eines gemütlichen Gasthofs oder einer Jausenstation. Genießen Sie romantische Stunden, wenn dicke Schneeflocken die Landschaft verzaubern.

Zur [WINTERWANDERKARTE](#)

Die Winterwanderwege im Überblick:

- Fieberbrunner Runde
- Jausenstation Hochkogel (Rodelbahn), 1.066 m, Gehzeit 1,5 Stunden
- Gasthof Winkelmoos, 940 m, Gehzeit 1 Stunde
- Gasthof Eiserne Hand, 880 m, Gehzeit 2 Stunden
- Jausenstation Tennalm, 1.080 m, Gehzeit 1,5 Stunden
- Streuböden / Mittelstation Gondelbahn, 1.210 m, Gehzeit 2 Stunden
- Alpengasthaus Burgeralm, 1.254 m, Gehzeit 4 Stunden
- Jausenstation Hochreit, 1.050 m, Gehzeit 1,5 Stunden
- Lärchfilzhochalm (im Skigebiet), 1.360 m, 1,5 Stunden
- Teehütte, 1.400 m, ca. 2 Stunden

Hochfilzen

- Panoramaweg Hochfilzen – Fieberbrunn, Gehzeit 2,5 Stunden
- Hoametzlhütte, Gehzeit 1,5 Stunden
- Berglehen od. Eiserne Hand, Gehzeit 1 Stunde
- Oberböden, Gehzeit 1,5 Stunden
- nach St. Ulrich, ca. 2,5 Stunden
- Grießen, ca. 1 Stunde

St. Jakob in Haus

- Dorf – Bergbahn, ½ Stunde
- nach Fieberbrunn (über Mühlau/Hohegg), 1 ¼ Stunden
- Rundweg: Dorf – Mühlau – Moosbach – Filzen – Dorf, 1,5 Stunden
- Jausenstation Gerstberg, 1.119 m, 1 Stunde
- nach Fieberbrunn (über Mühlau/Filzen/Torfmoos), ¾ Stunden

St. Ulrich am Pillersee

- St. Adolari, 1 Stunde
- Weißleiten-Tour – ca. 2,5 Stunden
- Dorfwanderung – ca. ½ Stunde
- Weißbach – ¾ Stunden

Waidring

- Richtung Erpfendorf, 2 Stunden
- Richtung Lofer/Strub, 3 Stunden
- Richtung Pillersee, 3 Stunden
- Dorfrunde